

August 2014

## **Fusion vom anatolischen Gipfel**

Das Besondere an der Band, die sich nach dem mythischen anatolischen Berg (und höchsten Gipfel der Türkei) **ARARAT QUINTET** nennt, ist nicht, dass sie eine «anatolische Fusion» spielt, mit Elementen aus Rock, Jazz und kleinasiatischer Volksmusik. Dass die improvisierte Musik formerly known as Jazz inzwischen ihre Inspiration aus unterschiedlichsten Quellen zieht, ist ein Gemeinplatz; somit auch, dass in der Schweiz Musiker mit, wie das so heisst, Migrationshintergrund ihre unterschiedlichsten roots einbringen. Eher erstaunlich, dass bei dieser Ararat-Connection, anders als bei der Schweizer Fussball-Nati, die Mehrheit der Besetzung doch schweizerischer Herkunft ist: der Bassklarinettist Andreas Ambühl ist aufgewachsen mit Ländlermusik in Davos; der Gitarrist Simon Kessler ist ein glückliches Produkt des starken Gitarren-Departements der **JAZZSCHULE LUZERN**; Bassist Severin Graf kommt genauso aus der **ZÜRCHER HOCHSCHULE DER KÜNSTE** wie Drummer Thomas Sonderegger. Murat Cevik allerdings, Flötist und Chef der Truppe, kommt aus der Türkei, das heisst aus Anatolien. Vor seinem Studium in der Flötenklasse von Matthias Ziegler an der genannten Zürcher Hochschule hatte er schon ein Studium in Istanbul abgeschlossen, und seine Interessen, sozusagen grenzenlos, gelten Klassik und Jazz ebenso wie unterschiedlichen ethnischen Musiken. Nein, ungewöhnlich an diesem Quintett ist nicht sein multikultureller Rundumhorizont, sondern sein Niveau. Drei seiner Mitglieder verdienen (zumindest ergänzend) ihren Lebensunterhalt in der Musikpädagogik, unter anderem an Musikschulen doch eher provinziellen Standorts wie Baar, Bichelsee oder Illnau-Effretikon. Ihre Musik aber klingt hochprofessionell, eigenständig und erfindungsreich.

Cevik ist ein Flötist mit so viel Power, dass er rockigen Anfällen seiner Rhythmusgruppe problemlos standhält, aber er hat auch viel Gefühl für volksliedhaft Lyrisches, ja Pastorales, feinsinnig assistiert durch die Bassklarinette von Ambühl, der ja seinerseits einer der neuen Folkloristen in der Schweizer Szene ist. Kompakte und entspannte Ethnofusion in vielen Zungen und Rhythmen.

**Aksak Saat - Murat Ceviks Ararat Quintet - UNIT Records UTR**

Peter Rüedi, aus «Stolen Moments» [nachgeführt, ab 2013]